Lacryl-PU Heizkörperlack 265

wasserbasiert, emissions- und schadstoffarm, glänzend, schnell trocknend, hitzebeständig bis +180 °C

Farbsystem

Anwendungsbereich

Für umweltschonende, vergilbungsresistente Lackierungen auf Stahl- und Gussheizkörpern, werkseitig beschichteten Heizkörpern sowie Rohrleitungen in Warmwasser- und Dampfheizungen.

Eigenschaften

- wasserbasiert
- emissions- und schadstoffarm
- auf Acrylharz-Basis
- PU-verstärkt
- hitzebeständig bis +180 °C
- besonders hoher Kantenabdeckung
- hohe Weißgradstabilität
- farbtonstabil bis +140 °C
- schnell trocknend
- haftfest
- gut deckend
- leicht zu verarbeiten
- guter Verlauf
- entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Speichel- und Schweißechtheit
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne
0095 weiß
Über das Brillux Farbsystem sind helle Farbtöne mischbar.

Glanzgrad
glänzend

Werkstoffbasis
Acrylat-Copolymer-Dispersion

VOC
EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/g): 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Inhaltsstoffe Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Wasser, Glykolether, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon).

Dichte ca. 1,2 g/cm³

Verpackung 375 ml, 750 ml, 3 l

Verarbeitung

Verdünnung Falls erforderlich, bis ca. 5 % bzw. zur Spritzverarbeitung auch bis 10% mit Wasser verdünnen.

Abtönen Nicht abtönen.
Helle Farbtöne sind über das Brillux Farbsystem mischbar.
Für mittel- oder satt getönte Anstriche auf Warmwasserheizkörpern, bis max. +80 °C, können auch Lacryl-PU Glanzlack 275, Lacryl-PU Seidenmattlack 270, Hydro-PU-Spray Seidenmattlack 2188 oder Hydro-PU-XSpray Seidenmattlack 2288 eingesetzt werden.

Verträglichkeit Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag Lacryl-PU Heizkörperlack 265 kann im Streich-, Roll- und Spritzverfahren verarbeitet werden. Alle Angaben zur Spritzverarbeitung sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Verbrauch Ca. 110–130 ml/m² je Anstrich.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

Spritzdaten

Spritzsystem	Düse	Spritz-winkel	Zuluft/ Luftmenge	Materialdruck/ Materialmenge	Verdünnung	Kreuz-gang
Niederdruck [1)]	Gelbes Frontend [2)]	–	50–100 %	Ringeinstellung 6–8	ca. 10 %	1–1½
AirCoat [3)]	0,009–0,011 Inch	40°	1,0 bar (Luft)	100 bar	unverdünnt	1
Akku-Airless [4)]	0,008 Inch	–	–	Regler Stufe 5 (110 bar)	unverdünnt	1–1½

Die Daten basieren auf einer Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.
[1)] Angaben bezogen auf XVLP-Technologie mit Wagner FinishControl FC 3500 oder FC 5000.
[2)] StandardSpray Sprühaufsatz (gelb) für alle gängigen Lackfarben und Lasuren. Die Düse auch während der Verarbeitung sauber halten. Angetrocknetes Farbmaterial mit einer weichen Bürste entfernen. Die Angaben des Geräteherstellers beachten.
[3)] Angaben bezogen auf den Einsatz von AirCoat-Düsen 9/40 bzw. 11/40 (Luftkappe blau)
[4)] Angaben bezogen auf den Einsatz des Akku-Airless Spritzsystems SprayPack 18 V Select 3344.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. ½ Stunde. Überarbeitbar nach ca. 1 Stunde.
Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Brillux ..mehr als Farbe

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Deklaration

Produkt-Code BSW30
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Enthält Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. +49 251 7188-403.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.
- Eisen und Schadstellen entrosten.
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.
- Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Anstriche auf Heizkörper und Heizkörperrohre

Untergründe	Grundanstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
Heizkörper, Rohrleitungen u. Ä. innen, unbehandelt bzw. entschichtet	Haftgrund 850	je nach Erfordernis 1–2x Lacryl-PU Heizkörperlack 265
Heizkörper, Rohrleitungen u. Ä. innen, mit werkseitiger Grundierung	Schadstellen mit Haftgrund 850	
Heizkörper, Rohrleitungen u. Ä. innen, mit intakter, tragfähiger Altlackierung	Lacryl Allgrund 246	
Heizkörper mit intakter Einbrennlackierung, Pulverlackierung und unbehandelte NE-Metall-Rohrleitungen innen	2K-Epoxi Varioprimer 865 oder 2K-Epoxi Varioprimer S 864	

Brillux
..mehr als Farbe

Hinweise

Schutzmaßnahmen

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Werkseitige Grundierungen

Werkseitige Grundierungen müssen der DIN 55900 entsprechen.

Untergründe schleifen

Wir empfehlen, einen Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen auszuführen. Beim Aufbau „Lack auf Lack“ ist ein Anschleifen der Flächen erforderlich.

Kontakt mit Weichmachern vermeiden

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux
..mehr als Farbe